
6081/J XXV. GP

Eingelangt am 09.07.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit
betreffend Lehrer tötet Kaninchen

Wie die Zeitung "Heute" am 01.07.2015 berichtete, tötete ein Gymnasiumlehrer in Horn (niederösterreichisches Waldviertel), im Biologieunterricht eine Unterstufenklasse vor den Augen der Schüler Kaninchen.

Der Biologielehrer, ein privater Kaninchenzüchter, brachte am 29.06. ein Karnickel in den Unterricht einer 4. Klasse, tötete es mit einem Bolzenschuss-Apparat und seziierte es, um den Jugendlichen dann den Körperaufbau des Tieres zu zeigen.

Dienstagfrüh wiederholte der Pädagoge das blutige Experiment in einer weiteren Klasse. Da sammelten weinende Schüler sogar Geld, um das Kaninchen vor dem Tod zu bewahren. Der spöttische Kommentar des Lehrers: "Das esse ich heute am Abend!", und erlegte er auch das zweite Tier. Aufgrund der makabren Lernmethoden leitete die Bezirkshauptmannschaft ein Strafverfahren ein. Überdies droht im vom Landesschulrat ein Disziplinarverfahren: "Der Biologe ist bekannt für seine Methoden, aber jetzt ist er viel zu weit gegangen. Er wurde heute von mir schriftlich verwarnet und aufgefordert, solche Aktionen sofort zu unterlassen. Nächste Woche führe ich ein Vier-Augen-Gespräch mit ihm", so Schulrat Hermann Helm zur Zeitung "Heute".

(Quelle: <http://www.heute.at/news/oesterreich/noe/art23654,1178957>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Wurden Sie bereits über den Vorfall der Kaninchentötung im niederösterreichischem Gymnasium informiert?
2. Gab es in den letzten fünf Jahren ähnliche Fälle, bei denen Lehrkörper Tiere im Unterricht töteten?
3. Falls ja, welche, wie viele und in welcher Schule?
4. Gehört das Sezieren von Tieren zum Unterrichtsstoff von Gymnasien?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Falls ja, was sollte durch das Sezieren vorrangig gelehrt werden?
6. Wäre eine Gesetzesänderung, die das Töten von Tieren im Unterricht verbietet, denkbar?
7. Falls ja, wie würden Lehrer bei einem Verstoß, bestraft werden?
8. Falls nein, wieso nicht?